

Kurzinfo App „Tierwohl-Tool Milchvieh Hessen“

Die betriebliche Eigenkontrolle anhand geeigneter Tierschutzindikatoren ist für tierhaltende landwirtschaftliche Betriebe seit 2014 verpflichtend (TierSchG, 2022). Vorgehensweise und Dokumentation sind aber nicht weiter konkretisiert.

Hier setzt das Tierwohl-Tool an. Der Prototyp dieses Beratungswerkzeugs wurde im von BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) und Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL, ehemals BÖLN) geförderten Netzwerk der Pilotbetriebe entwickelt und dort bereits erfolgreich getestet (Seith et al., 2022). Im Projekt „Tierwohl Milchvieh Hessen“ (2020-2024), gefördert über EIP-Agri (Europäische Innovationspartnerschaften „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“), wurde dieser Prototyp weiterentwickelt und breiten Praxistests auf insgesamt 40 hessischen Milchviehbetrieben unterzogen. Neben IfÖL und LLH waren Mitglieder der Operationellen Gruppe, der Hessische Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V. (HVL), die Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung, Landtechnik und Bauwesen in der Landwirtschaft Hessen e. V. (ALB) und die Betriebsleitenden von fünf Milchviehbetrieben in Hessen. Auf Basis des bestehenden Excel-Tools ist jetzt eine nutzungsfreundliche App für Smartphones und Tablets von der IT des LLH in Abstimmung mit der OG entwickelt worden. Damit können Landwirtinnen und Landwirte zukünftig regelmäßig und einfach die vorgeschriebene betriebliche Eigenkontrolle selbst durchführen und dokumentieren.

Bei der Auswahl der Indikatoren wurde auf bereits etablierte Bewertungssysteme zurückgegriffen, aus denen für das Tierwohl-Tool zehn besonders relevante, aussagekräftige und gut erfassbare Indikatoren ausgewählt und teilweise angepasst wurden, die nachfolgend für die drei Bereiche Tierbeurteilung, Haltung & Management und Gesundheit aufgelistet sind.

Vier Indikatoren aus dem Bereich **Tierbeurteilung**: Körperkondition, Sauberkeit, Unversehrtheit des Integuments, Lahmheiten. Die Indikatoren aus dem Bereich Tierbeurteilung orientieren sich am KTBL-Leitfaden „Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Rind“ (Brinkmann et al., 2020). Vier Indikatoren aus dem Bereich **Haltung und Management**: Enthornungspraxis, Wasserversorgung, Weide/Auslauf, Platzangebot im Stall. Hier werden unter anderem Zielwerte der DLG (Becker et al., 2015) und die Faustzahlen des KTBL einbezogen. Zwei Indikatoren aus dem Bereich **Gesundheit**: Eutergesundheit und Stoffwechselgesundheit. Diese Indikatoren stammen aus den Ergebnissen der regelmäßig stattfindenden Milchleistungsprüfung (MLP). Sie werden anhand der im Projekt „Q Check“ (DLQ 2020) festgelegten Kennzahlen in die Auswertung einbezogen.

Die komfortable Eingabe von Daten über das Antippen und Auswählen in der App vereinfacht die Nutzung und Dokumentation. Über das Antippen von verschiedenen Auswahlmöglichkeiten, kann eine Auswahl für einen bestimmten Indikator getroffen werden. Gleichbleibende Angaben zur Haltungsumgebung (Platzangebot, Anzahl der Fress- und Liegeplätze etc.) werden bei der Erfassung eingegeben und können dann für folgende Durchläufe übernommen werden, sodass der Aufwand hier gering bleibt.

Die Erfassung der Tierwohlsituation nimmt in einer Herde mit 120 Milchkühen maximal eine Stunde (Stichprobe mit 55 Tieren) in Anspruch, wobei die meiste Zeit für die direkte Tierbeurteilung benötigt wird. Im Bereich der Einzeltiererfassung kann über das Antippen der entsprechenden Bilder schnell eine Auswahl getroffen werden. Informationen, wie die Beurteilung sattfinden soll und Hintergrundinformationen finden sich jeweils auf der Seite des entsprechenden Indikators. Je Tier benötigt man für die tierbezogenen Indikatoren ca. eine Minute, was eine erhebliche Zeiteinsparung für tierhaltende Betriebe darstellt.

In der Excel-Anwendung des Tools mussten alle MLP-Daten händisch eingeben werden. In Zusammenarbeit mit vit (Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V.) eine integrierte Schnittstelle zu den Daten der Milchleistungsprüfung entwickelt, diese vereinfacht nun die

Nutzung der App zusätzlich, sodass die Erfassung schneller durchgeführt werden kann. Daten der Stoffwechselgesundheit und Eutergesundheit der letzten 11 MLP-Auswertungen werden automatisch in die App geladen, sodass diese mit in die Auswertung einfließen können.

Neben einer ausführlichen Tabelle werden die Ergebnisse auch in Form eines Netzdiagramms ausgegeben. So kann einfach nachvollzogen werden, welche Tierwohlziele bereits erreicht wurden und wo Verbesserungspotenzial besteht. Über die Web-Anwendung, die ebenfalls von der IT-Abteilung des LLH entwickelt wurde, kann eine umfassende, tabellarische Auswertung eingesehen werden. Diese Auswertung sowie das Netzdiagramm, eine Tabelle mit Quellenangaben für die Zielwerte wird nach Ende der Erfassung automatisch an die hinterlegte E-Mail-Adresse des Betriebs versendet und kann so einfach für die Dokumentation abgelegt werden.

Mit der App *Tierwohl-Tool Milchvieh Hessen* ist ein praxistaugliches Produkt entstanden, welches das Wohlbefinden der Tiere komfortabel, mobil und schnell anhand geeigneter, tierbezogener Merkmale erfassen und objektiv beurteilen kann. Sie kann als Vergleichswert innerhalb des Betriebs dienen und bietet Anknüpfungspunkte für Verbesserungen. Die regelmäßige Durchführung (empfohlen sind 2x jährlich) und Dokumentation der Indikatoren dienen der Schwachstellenanalyse und der Beratung.